

VR-NetWorld Software: Neuinstallation mit PIN/TAN-Zugang

Inhaltsverzeichnis

1.	Voraussetzungen für die Installation.....	1
2.	Ersteinrichtung nach einer Neuinstallation	2
3.	Einrichtung PIN/TAN in der VR-NetWorld Software.....	4
4.	KundenDialogCenter.....	7

1. Voraussetzungen für die Installation

- 1. Installationsvoraussetzungen:**
Die technischen Voraussetzungen entnehmen Sie bitte unserer Internetseite:

- ↳ www.bodenseebank.de
- ↳ Firmenkunden
- ↳ Zahlungsverkehr
- ↳ VR-NetWorld Software

Hier finden Sie auch die Installationsdatei zum Downloaden.

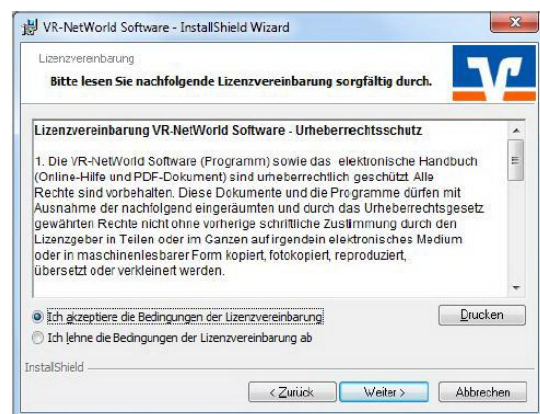
Für die Installation sind Administrator-Rechte erforderlich.

Wichtiger Hinweis bei einer Updateinstallation:

Ihre vorhandenen Daten werden übernommen. Fertigen Sie dennoch in jedem Fall eine aktuelle Datensicherung an. VR-Zeichen (rund, oben links) | Daten sichern

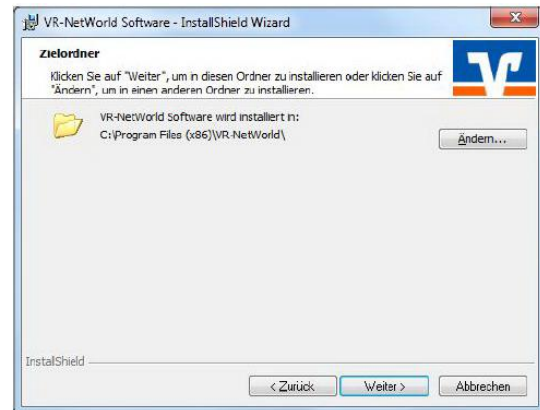
- 2.** Starten Sie das Programm mit der Bezeichnung VRNetWorldSW_Xxxx.exe (xxxx=Version).

- 3.** Akzeptieren Sie zunächst die Lizenzvereinbarung.



4. Der vorgeschlagene Zielpfad kann übernommen werden. Er lautet bei einer Standardinstallation:
 Unter Windows (32 Bit): C:\Programme\VR-NetWorld
 Unter Windows (64 Bit): C:\Programme (x86)\VR-NetWorld

Bei Bedarf kann dieses Verzeichnis geändert werden.



Nach erfolgter Installation starten Sie das Programm über das Symbol **VR-NetWorld** auf Ihrem Desktop oder über das Startmenü

VR-NetWorld

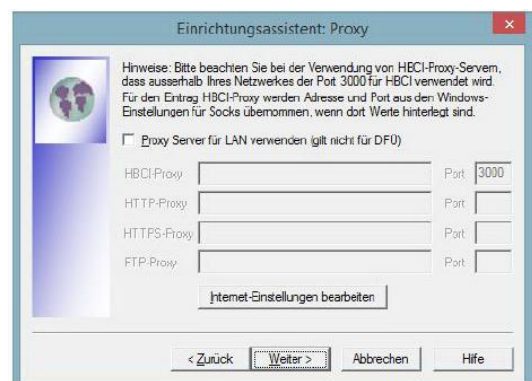
2. Ersteinrichtung nach einer Neuinstallation

1. Beim 1. Programmstart führt Sie der Ersteinrichtungsassistent durch die wichtigsten Einstellungen.
Einstellungen für DFÜ: Bitte wählen Sie die gewünschte Verbindungsart für die Datenübertragung. Die hier wählbaren Verbindungen müssen auf Ihrem System bereits eingerichtet sein.

Im Regelfall funktioniert die Voreinstellung: **Windows Einstellungen (Internet Optionen) verwenden**



2. Falls der Internetzugang über einen Proxy-Server (meist in Firmennetzwerken) erfolgt, sind hier die passenden Zugangsdaten zu hinterlegen. Die für Ihr Netzwerk gültigen Angaben kann Ihr EDV-Administrator besorgen. Im Regelfall sind hier jedoch keine Angaben erforderlich.



3. Wenn Sie als Sicherheitsmedium eine HBCI-Chipkarte verwenden, haben Sie die Möglichkeit, einen Kartenleser für den Zugriff auf diese Karte einzurichten und den Zugriff auf die Karte zu testen; ansonsten klicken Sie auf **Weiter**.



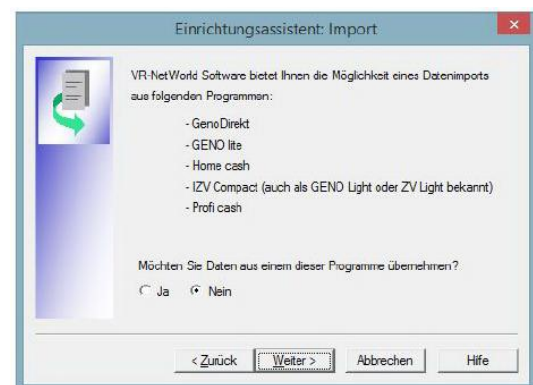
4. Greifen mehrere PCs im Netzwerk auf denselben Datenbestand zu, können Sie hier das gemeinsame Datenverzeichnis festlegen.

Die lokale Datenbank befindet sich in diesem Verzeichnis:
C:\Benutzer\Öffentlich\Öffentliche Dokumente\VR-NetWorld



5. Die VR-NetWorld Software kann Daten aus anderen Programmen importieren.

Bei einer regulären Neu- oder Updateinstallation wählen Sie **Nein** und **Weiter**.



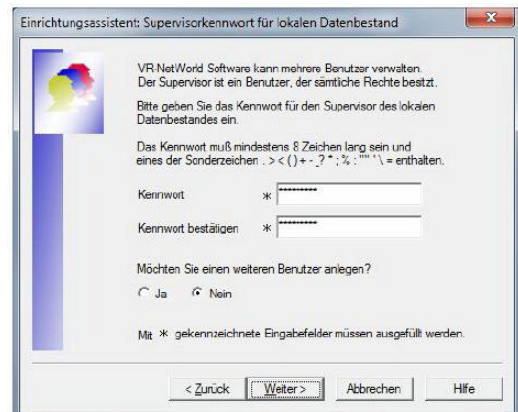
6. Die VR-NetWorld Software ist mandantenfähig. Damit bietet Ihnen die Software die Möglichkeit, Konten Empfänger und auch Benutzer klar voneinander getrennt einzurichten und dadurch auch den Zugriff auf diese Daten zu steuern.

Der Standardfall wird sein, dass Sie das Programm nur für sich selbst nutzen. Klicken Sie in diesem Fall einfach auf **Weiter**.

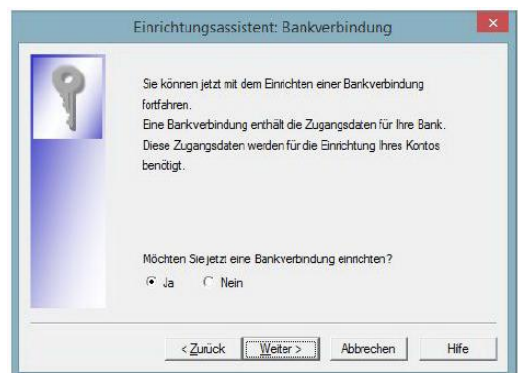


7. Im nächsten Schritt wird automatisch der Benutzer **Supervisor** im Programm angelegt. Dieser Benutzer besitzt sämtliche Rechte im Programm.
Vergeben Sie dem Supervisor bitte ein selbst gewähltes Kennwort. Das Kennwort muss mindestens 8 Zeichen lang sein und eines der genannten Sonderzeichen enthalten.

Hinweis: Bitte merken Sie sich das Kennwort gut. Ohne dieses Kennwort haben Sie keinen Zugriff auf Ihre Daten!



8. Bestätigen Sie die Frage **Möchten Sie jetzt eine Bankverbindung einrichten?** mit **Ja**, um nun die Zugangsdaten für das von Ihnen gewählte Verfahren einzugeben.



3. Einrichtung PIN/TAN in der VR-NetWorld Software

1. Klicken Sie im linken Menübaum mit der rechten Maustaste auf den Punkt **Bankverbindungen** und dann auf **Neu**.



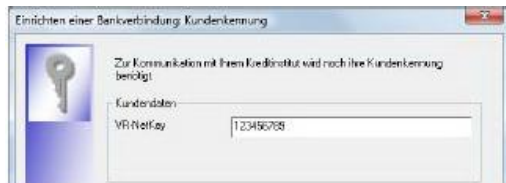
2. Geben Sie im Feld **Bezeichnung** einen Text ein, den Sie eindeutig Ihren Zugangsdaten zuordnen können.
Beispiel: Bodenseebank, Ihr Name
Erfassen Sie anschließend die **Bankleitzahl** (73369821 für die Bodenseebank Lindau).



3. Als Typ des Sicherheitsmediums wählen Sie PIN/TAN.

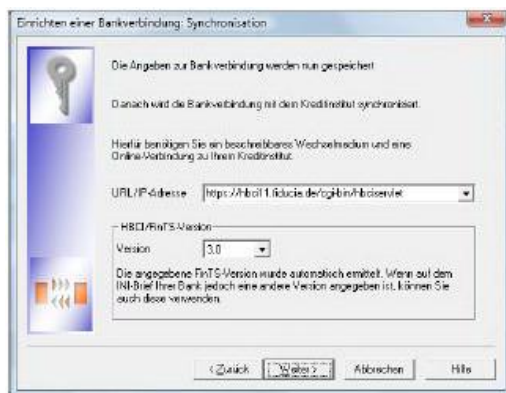


4. Erfassen Sie hier den VR-NetKey, den Sie von uns erhalten haben.



5. Anhand der Bankleitzahl wird die Adresse des Rechenzentrums automatisch ermittelt. Wenn Sie von Ihrer Bank eine andere Adresse erhalten haben, dann kann diese bei Bedarf geändert werden.

Die Adresse der BodenseeBank lautet:
<https://hbc11.fiducia.de/cgi-bin/hbciservlet>.



6. Jetzt erfolgt der erste Verbindungsaufbau mit der Bank (Bankverbindung synchronisieren).

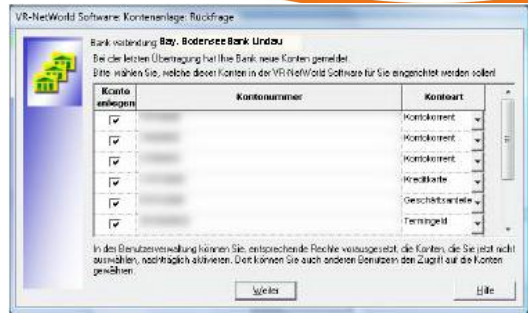
Bestätigen Sie die Abfrage mit Ja.



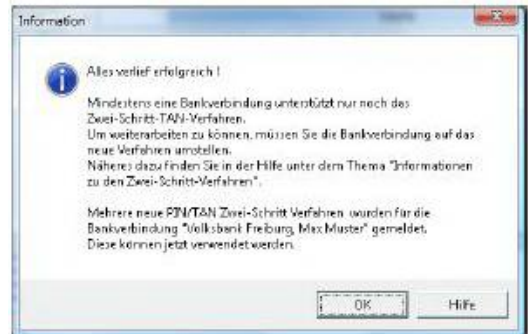
7. Erfassen Sie im Folgenden die von Ihnen gewählte PIN zum VR-NetKey.



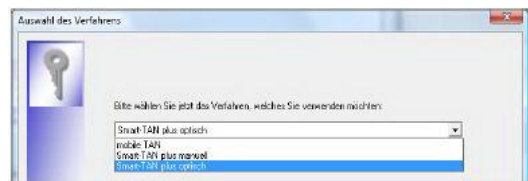
8. Sie erhalten eine Übersicht aller für Sie freigeschalteten Konten.
- Alle angehakten Konten werden automatisch im Programm angelegt.



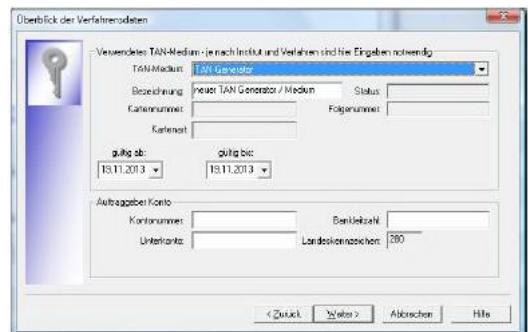
9. Unter Umständen erhalten Sie einen Hinweis, dass nachfolgend ein TAN-Verfahren ausgewählt werden muss.



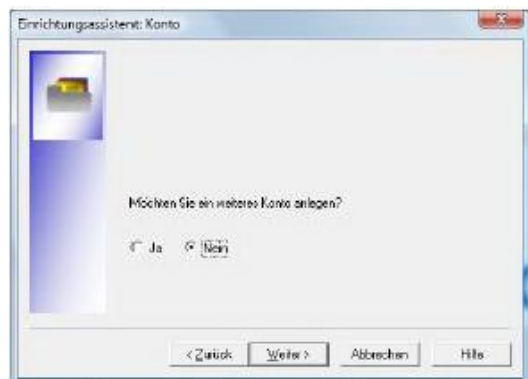
10. Wählen Sie TAN-Verfahren aus, für das Sie angemeldet sind. Im Regelfall wird dies **Smart-TAN plus photo oder secureGo** sein.



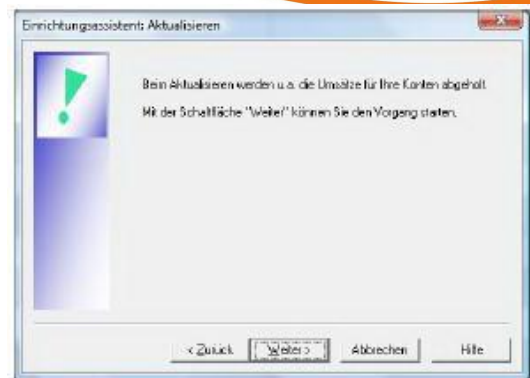
11. Im nächsten Dialog können Details zum ausgewählten TAN-Verfahren erfasst werden. Bei den Zugängen der BodenseeBank sind hier keine Eingaben erforderlich.



12. Die Frage, ob ein **weiteres Konto** angelegt werden soll, können Sie mit **Nein** beantworten.



13. Zum Schluss bietet der Assistent die Abholung aller Umsätze an.



4. KundenDialogCenter

Sie haben Fragen oder wünschen eine Terminvereinbarung?

Gerne helfen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im KundenDialogCenter weiter.

08382/2608 - 0

8:00 - 16:30 UHR | MONTAG BIS FREITAG